

Gesichtsmasken: Ideale Nährböden für Bakterien und Pilze

Veröffentlicht am 18. September 2020 von StS.

Die K-Tipp-Laboruntersuchung von Masken im Einsatz zeigt: Sie sind ein Alptraum für Hygieniker.

Mitte August sammelte die Konsumentenzeitschrift *K-Tipp* die Masken von 20 PendlerInnen an zwei Standorten in Zürich und wollte sie im Labor untersuchen lassen.

Doch anfänglich konnten die Redaktoren von *K-Tipp* kein Labor finden, das die Masken auf das Coronavirus habe untersuchen wollen, berichtet das Magazin in seiner neuesten Ausgabe.

Für eine Analyse von Bakterien und Pilze seien zehn Anfragen an Schweizer Mikrobiologie-Labors nötig gewesen. Begründung für die Ablehnung eines Auftrags:

Es sei für die Mitarbeiter wegen dem Coronavirus zu gefährlich, getragene Masken zu analysieren – trotz speziellem Schutzmaterial.

Masken würden als Filter wirken, in dem Bakterien und Pilze hängen blieben und sich im feuchtwarmen Milieu rasch vermehrten, so der K-Tipp. Doch schliesslich habe sich ein Labor bereit erklärt, den Auftrag anzunehmen.

Ergebnis:

Auf 15 von 20 (!) Masken habe das Labor Schimmel- und Hefepilze gefunden. Eingeatmete Schimmelsporen können gemäss Bundesamt für Gesundheit (BAG) zu Atemwegs- und Augenreizungen führen. Auf 11 der 20 untersuchten Masken seien mehr als 100'000 Bakterienkolonien gefunden worden, bei drei Masken sogar mehr als eine Million (!). Zum Vergleich: Touchscreen-Bildschirme von Billett- und Geldautomaten seien mit nur 3 bis 69 Bakterienkolonien kontaminiert.

Wer mit den Fingern an den Masken herumzupfe, bringe weitere Bakterien auf das Gewebe. Man soll die Masken nie berühren, wenn man sich nicht vorher die Hände gewaschen habe und man soll sie mehrmals gegen neue austauschen – rät der K-Tipp. Die Stichprobe habe offenbart: Viele Leute würden ihre Masken mehrere Tage bis Wochen tragen.

Die Stichprobe zeigt aber auch:

Die Hygienevorschriften bei Masken sind in der Praxis untauglich.

Wie soll man sich nach der Fahrt mit einem öffentlichen Verkehrsmittel oder einem Gang in ein Geschäft jedesmal die Hände waschen oder nach jeder Berührung der Maske eine neue anziehen können? Bei einer Bus- oder Tramfahrt, wo keine Möglichkeit zum Händewaschen besteht, herrscht im Sommer naturgemäss ein feuchtwarmes Milieu, in dem sich Pilze besonders wohlfühlen.

Fazit: Maskentragen ist «gruusig», untauglich und gesundheitsgefährdend.

Quelle:

[K-Tipp: Gesichtsmasken sind voll von Bakterien und Pilzen](#) - 15. September 2020

Damit Sie die kompletteste Corona-kritische Nachrichtenübersicht nicht verpassen:

Newsletter abonnieren!

Wählen Sie zwischen täglichen und wöchentlichen Updates.

Anmeldung für die Listen:

☒ Täglich

☐ Wöchentlich

Newsletter bestellen



Corona Transition

Nachrichten - Aktionen - Support.

[Über uns](#)

Newsletter abonnieren

Ja, gerne!

Spenden

Engagierte Menschen arbeiten an der Corona Transition Datenbank.

Jetzt spenden!

Feedback

Ihre Meinung, Ihre Ideen, Ihre Hinweise.

Schreiben Sie uns

KW 38 – KW 45

Keine Ereignisse anzuzeigen

Neuste Artikel

[Corona-Antikörper](#)

Mit einem neuen Schnelltest kann man die Infektion unnötig, meint der Wirtschaftswoche. Laut Vor Boulevardzeitung Blick. Laut Vor die

Weiterlesen

[Die Schweizer Taskforce](#)

In der neu erschienenen «A Durchseuchungsstrategie» der Bundes steht, es gäbe keine Kreuzimmunität mit gängigen Epidemien. «Die Epidemie ihren Lauf nehmen, gesundheitliche Auswirkungen

[Der nächste Schritt in die totale Überwachung](#)

Profusa ist eine amerikanische Bio-Techfirma, die gewebeintegrierte Biosensoren zur kontinuierlichen Überwachung der Körperchemie entwickelt. In Zusammenarbeit

Ein Schwei

«Eines der vorrangigsten, wick
durch unsere Tätigkeit nicht z
Stimme eine klare unmissverst

[Weiterlesen](#)

Masken tragen = C

Das Bundesgericht hat 1977 ein
Voraussetzung für die Gurtentra
es damals nicht. Was es gab, w
Automobilist legte deshalb Be
Nichttragens der Gurten eine E

[Weiterlesen](#)

Eltern wehren sich gegen die Maskenpflicht in Schulen

Der aktuell gültige,
sogenannte «Hygieneplan»
in Bayern, der für das neue
Schuljahr 20/21 gilt,
motivierte besorgte Eltern
zu einem umfangreichen
Gemeinschaftsschreiben,
das über die Grenzen von
Bayern hinaus von
Bedeutung ist. Das 31-
seitige Werk behandelt
nicht nur alle Aspekte des
Maskentragens, (...)

[Weiterlesen](#)



[Über Corona Transition](#)

[Alle Artikel](#)

[Spenden](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Login](#)